



Der Chor der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche verstand es, das Publikum in seinem Bann zu halten.

Foto: Heller

Berliner Sänger brillierten in Kleinzerlang

Chor der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche überzeugte mit geistlichen und weltlichen Stücken

Von Reinhard Heller

KLEINZERLANG • Prominenten Besuch durften die Kleinzerlanger am vergangenen Sonntagabend in ihrer Dorfkirche empfangen. So erklang geistliche und weltliche klassische Chormusik von Bruckner, Mendelssohn Bartholdy, von Schütz und anderen, gesungen vom Chor der Kantorei der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Helmut Hoefl.

Der Grund für diesen Auftritt war eine Spendenaktion

für die Aufstellung einer großen, alten Glocke. Chormitglied Professor Lutz Helmut Schön, der in Kleinzerlang seine zweite Heimat sieht, konnte seine Sangesbrüder und -schwestern dafür gewinnen, ihre Künste in der Dorfkirche zu Gehör zu bringen. Unter den Gästen weilten auch der Pfarrer der für Kleinzerlang zuständigen evangelischen Gemeinde Zechliner Land, Jann Branding, der ehemalige Pfarrer Erhard Henschel, Bürgermeisterin Ilona Schenk und der ehrenamtliche Kantor der Gemeinde,

Martin Stephan. Die etwa einhundert Gäste füllten jeden Platz der kleinen Kirche. Die knapp dreißig Mitglieder des Berliner Chores ließen zarte bis kräftig, klangvolle Stimmen – teils abwechselnd, teils gemeinsam – hören. „Die Himmel erzählen“, „Die Ehren Gottes“, „Lobet den Herrn“, „Preis sei Gott“ und „Bleib bei uns, Herr“, waren nur einige der dargebotenen Lieder und Motetten. Gesungen wurde in deutsch und lateinisch. Deutlich zu erkennen waren die Erfahrung des Chores und seine Professiona-

lität. Die Akustik des kleinen Gotteshauses wurde vom gewaltigen Klangkörper nicht überfordert. Lang anhaltende Ovationen würdigten die wundervollen Stimmen aller Chormitglieder, bis Pfarrer Jan Branding das „Vater unser“ mit allen Anwesenden betete. Nach der Aufführung sagte der Chorleiter: „Wir waren vor zwei Jahren schon einmal hier und kommen gern wieder.“ Helmut Hoefl begeht im kommenden Jahr sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Kirchenmusikdirektor der Berliner Kantorei.